

Nachlese zum Ökumenischen Tag

Von Gabi Rose

6. Mai 2024, 15:18

Rückblick - Einblick in den ökumenischen Tag - Ausblick

Anfang Januar 2024 wurde eine Vollversammlung für den Kirchentag im Westen einberufen. Auf dieser ersten Zusammenkunft haben sich die Teilnehmenden vor allem mit den Fragen beschäftigt ob, wann und in welchem Umfang ein weiterer Kirchentag im Westen stattfinden kann.

Viele Gestaltende der letzten Jahre haben sich aus der aktiven Vorbereitung des Kirchentages zurückgezogen. An dieser Stelle sei noch einmal ein Dank für die Arbeit der vergangenen Jahre ausgesprochen.

Die Teilnehmenden der ersten Vollversammlung haben sich deutlich für einen weiteren Kirchentag im Westen ausgesprochen und schon am ersten Abend kamen viele Ideen auf. Wichtig ist allen der Lienhardplatz als zentraler Ort der Veranstaltung für sichtbare Präsenz von uns Christen im Westen. Die weiteren Räumlichkeiten werden sich später aus den geplanten Programmpunkten ergeben.

Im Hinblick auf die Erfahrungen des Kirchentages im Westen 2023 wird vor allem der zeitliche Ablauf verändert. Die Auftaktveranstaltung wird am Samstagvormittag sein und der Kirchentag endet am Sonntagvormittag mit einem Familiengottesdienst und anschließendem Grillen. Damit war der Start für den Kirchentag 2025 gelegt und die Planungen sind in vollem Gange. Für die kurzen Wege und eine gute Ansprechbarkeit wurde ein Leitungsteam ins Leben gerufen. Christoph Otterbach (Freie evangelische Gemeinde Wuppertal-Vohwinkel), Matthias Stempfle (Evangelische Kirchengemeinde Vohwinkel) und Gabi Rose (Katholische Pfarreien-gemeinschaft Wuppertaler Westen).

Am 27. April fand der ökumenische Tag der christlichen Gemeinden im Wuppertaler Westen statt. Die Neuapostolische Gemeinde Vohwinkel war diesjähriger Gastgeber. Herr Blomberg, Gemeindeleiter der Neuapostolischen Gemeinde hat uns die Örtlichkeiten gezeigt und einen lebendigen Einblick in die Gemeinde gegeben. Im Anschluss haben sich die 20 Teilnehmenden mit verschiedenen Bibeltexten beschäftigt und sind über aktuelle Themen ins Gespräch gekommen. Dabei ging es um Aspekte wie Menschwerdung, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit, Verantwortung für die Gemeinschaft, wie gehe ich als Christ mit Freiheit um, Bewusstsein großer Krisen, Hoffnung und Zweifel.

Ja, was bewegt uns Christinnen und Christen im Wuppertaler Westen. Welche Themen fordern unseren Glauben heraus. Ein spannender Vormittag! Aus diesem Austausch heraus haben sich thematische Schwerpunkte entwickelt. Nach einem vorzüglichen Mittagessen haben wir uns am Nachmittag Zielen, Wünschen und einem möglichen Motto sowie Inhalten für den Kirchtag im Westen 2025 beschäftigt. Es gibt bereits Favoriten für das Motto: "Frohe Weihnachten", "Mächtig und schwach", "Sorgt euch – nicht!?" Davon mehr auf der kommenden Vollversammlung im Juni 2024.

Wichtig war, allen Teilnehmenden gemeinsam ein Zeichen für unsere Freude am Glauben nach außen sichtbar zu machen. Unser gemeinsames Fest auf dem Lienhardplatz eröffnet diese Möglichkeit und so haben wir den Tag voller Hoffnung und Mut auf einen gelingenden Kirchentag im Westen 2025 beendet.

Es bleiben aber auch die Herausforderungen für ein gutes Gelingen. Wir können jede Form der Unterstützung in der Vorbereitung für den Kirchentag im Westen gut gebrauchen. Wenn die anstehenden Aufgaben auf Viele verteilt werden, wird es für alle leichter. Melden Sie sich gerne unter matthias.stempfle@ekir.de (<mailto:matthias.stempfle@ekir.de>) oder 0175 9924198 oder Gabi Rose: 0202/780855.

Save the date:

Kirchentag im Westen 05./06. Juli 2025

Gabi Rose